

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Verwaltung des Thüringer Landtags ist in dem zur Abteilung B „Zentrale Dienste“ gehörenden Sachgebiet B 1.1 „Vollzug des Abgeordnetengesetzes“ ab sofort der Dienstposten

Leiter (m/w/d) des Sachgebiets

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Über uns:

Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der demokratischen Willensbildung. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehört es, Gesetze zu beschließen, den Ministerpräsidenten zu wählen und die Regierung zu kontrollieren. In der Landtagsverwaltung als oberster Landesbehörde werden derzeit ca. 250 Bedienstete beschäftigt.

Ihr künftiges Arbeitsgebiet:

Die Leitung des Sachgebiets umfasst insbesondere den Vollzug des Fraktions- und Abgeordnetenrechts sowie die Wahrnehmung von Angelegenheiten der Abgeordneten, ehemaligen Abgeordneten und Hinterbliebenen. Dazu gehört u.a.

- die Berechnung und Zahlbarmachung der Leistungen für Abgeordnete und Versorgungsempfänger,
- die Bearbeitung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Zahlstellenmeldeverfahren,
- die Bearbeitung der Beihilfeangelegenheiten von Abgeordneten und Versorgungsempfänger,
- die Berechnung und Zahlbarmachung der Fraktionszuschüsse sowie der Personalkostenzuschüsse an die Fraktionen,
- die Mitwirkung bei grundsätzlichen Vertragsangelegenheiten zwischen Abgeordneten und deren persönlichen Mitarbeitern sowie die Erledigung aller mit den Gehaltsabrechnungen der persönlichen Mitarbeiter der Abgeordneten in Zusammenhang stehender Angelegenheiten,
- die Ermittlung der erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens,

- die Prüfung von Fragen zur Rechtsanwendung und Evaluierung der Rechtsetzung im Bereich des Thüringer Abgeordnetengesetzes sowie
- die fachliche und organisatorische Unterstützung der Kommission nach § 42i ThürAbgG sowie die Leitung der Geschäftsstelle der Kommission.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

Die Bewerber müssen über ein mit einem Master of Arts abgeschlossenes Hochschulstudium im Studiengang „Staatswissenschaften“ mindestens mit der Note „gut“ verfügen. Daneben sind berufliche Erfahrungen in der Wahrnehmung der oben beschriebenen Aufgaben sowie die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben auf der Ebene des höheren Dienstes in einer obersten Bundes- oder Landesbehörde im Mindestumfang eines Jahres erforderlich. Die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Thüringer Sicherheitsüberprüfungsgesetz wird vorausgesetzt.

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Sicherheit in der Anwendung der für das Aufgabengebiet relevanten rechtlichen Vorschriften und die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Materien,
- gute Auffassungsgabe und geistige Flexibilität,
- Fähigkeit zum eigenständigen und präzisen Arbeiten mit dennoch hoher Arbeitsgeschwindigkeit auch unter großer Arbeitsbelastung,
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit,
- eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit,
- ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen,
- Erfahrungen im Umgang mit PC-Textprogrammen und Tabellenkalkulationen sowie
- hohe zeitliche Flexibilität, da die Aufgabenerfüllung häufig mit nicht planbaren Arbeitsabläufen und -zeiten verbunden ist.

Wir bieten:

- eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 h.D. ThürBesO,
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im politischen Umfeld,
- moderne technische Ausstattung des Arbeitsplatzes,
- fachliche und persönliche Entwicklung durch Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, flexibel, in Teilzeit sowie in Telearbeit oder mobil zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,

- Essens- und Getränkeversorgung im Landtagsrestaurant,
- Betriebliche Gesundheitsförderung sowie
- eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Frauen sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Aufgrund der Unterrepräsentanz werden Frauen gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwer behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. einem entsprechenden Arbeitszeugnis an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

unter Angabe der **Kennziffer 3** zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Thüringer Landtags ist der **10.03.2026, 12.00 Uhr**.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren sind im Dokument „Bewerberinformation zum Datenschutz“ unter www.thueringer-landtag.de/service/arbeiten-im-landtag/stellenangebote/ abrufbar. Auf Wunsch übersenden wir eine Papierfassung.